

original: sin 12

kopien : brf jac sru dy grn kt caf kj ay wok wi

p.b.73. r.o.wok-

moskau, 19.8.91 12.00 flash

00211 hhhh

fuer politische direktion

kopie per d/c:

botschaften bonn, paris, london, washington, rom

absetzung gorbacevs

die sowjetische presse erschien heute noch ohne hinweis auf den erfolgten umsturz. die massenmedien verlesen seit 7.00 ortszeit verschiedene ukase vizepraesident janaevs. (die folgenden angaben entstammen dem abhoeren des sowjetischen radios.)

im ersten ukas wird bekanntgegeben, dass gorbacev aus gesundheitlichen gruenden ausserstande sei, seine aufgaben zu erfuehlen und dass demzufolge der vizepraesident in uebereinstimmung mit art. 127, paragraph 7 der verfassung die funktionen des praesidenten uebernommen habe.

in einer 'erklaerung der sowjetischen fuehrung' heisst es abermals, gorbacev sei aus gesundheitsgruenden nicht mehr faehig, seine aufgaben zu erfuehlen. die sowjetische fuehrung setze sich zum ziel, die tiefe krise, die politischen, ethnischen und zivilen konflikte, chaos und anarchie zu ueberwinden und die souveranitaet, territoriale integritaet sowie die freiheit und unabhaengigkeit des landes zu schuetzen.

sie beruft sich auf das ergebnis des referendums ueber die erhaltung der udssr und beschliesst folgendes:

1. in uebereinstimmung mit art. 127, paragraph 7 der verfassung sowie artikel 2 des gasetzes ueber den 'notstand' und aufgrund der 'forderung breiter volksmassen' erklaert die 'sowjetische fuehrung' den ausnahmezustand 'in einigen teilen der sowjetunion' fuer 6 monate. beginn 04.00 moskauer zeit, 19.8.91.

2. die fuehrung wird dafuer sorgen, dass die sowjetische verfassung und die gasetze auf dem ganzen territorium der uossr 'unbestrittene prioritaaet haben.

3. es wird ein 'staatskomitee fuer den ausnahmezustand' gegruendet, um das land zu regieren und den ausnahmezustand effektiv zu verwalten.

19.8.91

13.30h - o - za



- o.d. baklanov, erster stellvertreter des vorsitzenden des sowjetischen verteidigungsrates
- v.a. krjuckov, vorsitzender des kgb
- v.s. pavlov, premierminister
- b.k. pugo, innenminister
- v.a. starodubcev, vorsitzender der bauernunion der udssr
- a.i. tizjakov, praesident der vereinigung der staatsunternehmen und der industrie-, bau-, transport- und kommunikationseinrichtungen der udssr.

4. die beschluesse des komitees sind bindend fuer alle machtebenen, fuer die verwaltung, beamte und buerger in der ganzen udssr.

gez. janaev
pavlov
.baklanov

des weiteren verbreitet das sowjetische radio eine langatmige ''adresse an das sowjetische volk'', in der das suendenregister der perestrojka aufgestellt wird, angefangen von der krise in der wirtschaft ueber die nationalitaetenkonflikte und die gestiegene kriminalitaet bis hin zur ueberflutung des landes mit ''sex''.. gewisse kreise werden beschuldigt, einen ''antikonstitutionellen coup'' zu inszenieren und nach ''persoenlicher diktatorischer macht'' zu streben.

besonders aufhorchen laesst die bezeichnung der ''buergermeister-aemter und praefekturen'' als ''illegale strukturen'', die die vom volk gewaehlten ''raete'' ersetzen wuerden.

Kommentar:

die entmachtung gorbacevs erfolgte nach einem altbewaehrten sowjetischen muster. man erinnert sich in diesem zusammenhang an den sturz chruscevs, der aus gesundheitsgruenden ebenfalls waehrend eines aufenthaltes auf der krim abgesetzt wurde. der unterschied besteht darin, dass gorbacev durch die auf seine initiative erfolgte einfuehrung des vizepraesidentenamtes seinen gegnern eine moeglichkeit bot, ihn (abgesehen von der gewohnten ''gesundheits-luege'') auf halbwegs ''legale'' weise zu stuerzen. im gegensatz zu frueheren ereignissen dieser art beruft sich das komitee auf die verfassung und sowjetische gesetze.

die zusammensetzung des komitees spricht baende ueber die zielsetzung des coups. neben den bekannten ''ewig gestrigen'' wie krjuckov (kgb), pugo (innenministerium), jazov (armee), pavlov (premier) sind vor allem die namen baklanov, starodubcev und tizjakov von interesse.

baklanov ist ein ruestungsspezialist, der seit jahren im zk und in der regierung die belange des militaerisch-industriellen komplexes vertritt, der im gefolge des uebergangs zum markt um sein fortbestehen zittert. tizjakov vertritt die ''zivile'' staats-industrie.

interessant ist die teilnahme starodubcevs, der als vorsitzender der bauernunion nicht etwa die interessen der ''bauern'', sondern diejenigen der kolchosen- und sowchosendirektoren vertritt. starodubcev ist in letzter zeit wiederholt mit starker kritik an den privatisierungsvorhaben im landwirtschaftsbereich hervorgetreten.

das komitee vertritt daher die gesamte, um ihren fortbestand zitternde nomenklatura: armee, kgb, regierungsbuerokratie, landwirtschaftsbuerokratie, militaerisch-industrieller komplex.

beteuerungen des komitees, die "tiefgreifenden reformen" wuerden fortgesetzt, sind vor diesem hintergrund ein schlechter witz.

die teilnahme pavlovs am coup zeigt, dass sein versuch vor einigen wochen, den praesidenten im parlament durch die ausdehnung seiner machtbefugnisse zu entthronen, eine hauptproble gewesen war. man erinnert sich, dass damals kgb-chef krjuckov vor dem obersten sowjet eine geheimrede gehalten hatte. der "umsturz" mit hilfe des parlaments scheiterte damals am widerstand der sonst so willfaehrigen abgeordneten. die episode war damals von gorbacev heruntergespielt worden.

janaev spielt als folgsamer apparatschik ohne eigene ideen und auch ohne grosse ambitionen wohl lediglich die rolle eines "konstitutionellen feigenblattes".

ein prominenter "abwesender" im komitee ist parlamentspraesident luk'janov. soeben wird am radio jedoch eine erklaerung verlesen, in der l. den veroeffentlichten text des "unionsvertrages" (s. meinen p.b. nr. 30 vom 16.8.) scharf kritisiert. die vorschlaege des obersten sowjets zur erhaltung eines einheitlichen wirtschaftsraumes und geld- und kreditsystems seien nicht beruecksichtigt worden, ebensowenig wie die bemerkungen des parlamentes zur "bewahrung des eigentums der union". luk'janov gibt damit auch gleich einen hinweis auf das "timing" des coups. am 20. august wollten bekanntlich gorbacev sowie el'cin, nazarbajev (kasachstan) und der praesident usbekistans den unionsvertrag unterzeichnen. wenn die aussagen el'cins (s. meinen p.b. nr. 30) zutreffen, wonach gorbacev ihm zugesichert habe, das gesamte auf dem territorium der rsfsr gelegene staatseigentum gehe in den besitz russlands ueber, musste der "militaerisch-industrielle komplex" noch vor dem 20. august handeln, um seine voellige entmachtung zu verhindern. dasselbe gilt fuer die "politische" elite wie etwa premier pavlov. die im unionsvertrag vorgesehene erneuerung der politischen unionsstrukturen muesste sein schicksal und dasjenige seiner gesinnungsgenossen besiegeln.

die entscheidende frage ist jetzt, wo ist und was geschieht mit el'cin. falls dieser handlungsfahig waere, kann wohl kaum ein zweifel daran bestehen, dass er zum zivilen ungehorsam aufrufen wuerde. man darf den genossen jazov, krjuckov und pugo aber durchaus soviel professionalismus zutrauen, dass sie el'cin rechtzeitig unter hausarrest gestellt haben.

in der stadt moskau selber war heute morgen alles ruhig. geruechte, wonach der russische regierungssitz von panzern umstellt sei, werden von einem mitarbeiter an ort und stelle ueberprueft.

speck

ambasuisse